

Helfen Sie uns, Manuel zu helfen!



Liebe Homepagebesucher und Freunde der „Fundación Cristo Vive“,

zu aller erst ein ganz herzliches Hallo aus Cochabamba von den Freiwilligen des Jahrgangs 2010/11 aus Tirani. Wir haben folgendes kleines Anliegen:

Es geht um Manuel, den Sohn von Lourdes, Köchin in der Fundación und sehr guten Freundin von uns allen. Manuel leidet an einer seltenen Augenkrankheit, die mit der Zeit sein Augenlicht eliminiert. Vor 4 Jahren ist die erste Operation hier in Cochabamba, die noch von den Eltern alleine finanziert wurde, leider aufgrund mangelnder Kompetenz der Ärzte gescheitert. Nun muss dringlichst ein zweiter Versuch unternommen werden. Manuel ist mittlerweile acht Jahre alt, bei einem Spezialisten in La Paz stellte sich vor kurzem heraus, dass Manuel auf dem „schwächeren“ Auge nur 1 % und auf dem „stärkeren“ Auge nur 5 % sehen kann. Da sich das Auge eines Kindes nur bis zum neunten Lebensjahr entwickelt, muss schnell gehandelt werden. Es besteht die Chance, dass Manuel zumindest mit einem Auge wieder sehen kann. Manuel ist ein erstaunlich intelligentes Kind. Wie die anderen Kinder seines Alters geht er zur Schule, macht seine Hausaufgaben, ist gut in der Schule, spielt, tobt und lacht wie die anderen Kinder auch. Wüsste man nicht, dass er diese Behinderung hat, man würde es nicht bemerken. Manuel ist uns sehr ans Herz gewachsen und wir haben beschlossen, soweit wir können, bei der Finanzierung der anstehenden Operationen an beiden Augen mitzuhelfen und Hilfe aus Deutschland und Europa zu mobilisieren. Deswegen bitten wir auch Sie, liebe Freunde der Stiftung, um ihre Unterstützung. Jeder noch so kleine Betrag kann hoffentlich helfen, Manuel sein Augenlicht zu erhalten.

Mit einem ganz Herzlichen Dank und vielen lieben Gruesen aus Bolivien

Paul, Silke, Friedrich und Manuel

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an:

Vdmeijden1991@aol.com

Spendenkonto:

Cristo Vive Europa e. V.

Kto. Nr. 9670068

Hallertauer Volksbank

BLZ 721 916 00

Verwendungszweck: Augenoperation Manuel Tirani/Bolivien